



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Europaminister Robra gratuliert zur erfolgreichen Bewerbung der beiden Europainfozentren im Land

Den Bürgerinnen und Bürgern in Sachsen-Anhalt stehen fortan weiterhin zwei wichtige Informations- und Beratungsstellen für ihre Fragen zur Europäischen Union zur Verfügung. Nachdem die Europäische Kommission das Ergebnis ihres Auswahlverfahrens verkündet hat, steht fest, dass die Europe Direct Informationszentren (EDIC) in Halle in Trägerschaft des DRK Landesverbandes und das EDIC Magdeburg bei der Landeszentrale für politische Bildung sich erfolgreich um die Fortführung ihrer Arbeit beworben haben. Für weitere vier Jahre gehören sie nun dem europaweiten EDIC-Netzwerk an.

Europaminister Rainer Robra zeigte sich hoch erfreut und gratulierte den erfolgreichen Bewerbern aus Sachsen-Anhalt herzlich. „Die Europe Direct Informationszentren haben in den vergangenen Jahren als Bindeglied zwischen den EU-Institutionen und den Bürgerinnen und Bürgern in unserem Land einen unverzichtbaren Beitrag zur europapolitischen Öffentlichkeitsarbeit vor Ort geleistet. Es freut mich ganz besonders, dass wir mit zwei EDICs an verschiedenen Standorten nun weiterhin ein flächendeckendes Informationsangebot unterbreiten können. Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist eine bürgernahe Europaarbeit von zentraler Bedeutung“, so Robra.

Das EDIC-Netzwerk bietet den Bürgerinnen und Bürgern Möglichkeiten, praktische Informationen sowie Hilfe und Antworten auf Fragen über die Organe, Rechtssetzung und Politik in der Europäischen Union zu erhalten und aktuelle europapolitische Themen zu diskutieren. Die beiden EDICs werden dabei in ihrer Arbeit von der Europäischen Kommission finanziell unterstützt.

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de